

# Ideenbörse

## - Ideen teilen und gemeinsam weiterentwickeln -

### Kurz und bündig

Rege die Kinder mit der Ideenbörse zum Mitdenken und Mitgestalten an. Arrangiere einen **Ort im Raum**, wo **Ideen und Projekte** der Kinder gesammelt und festgehalten werden können. Diese werden (nach Möglichkeit zeitnah) in der Gruppe **vorge stellt und ausgetauscht** und allenfalls dann in kleineren Gruppen gemeinsam **in der Eigenzeit weiterentwickelt**. Die Ideen können sich auf die Unterrichtsmitgestaltung beziehen oder individuelle Projekte der Kinder verfolgen. Der Ideensammelort, z.B. eine Wand oder ein Glas, soll den Ideentausch und das gemeinsame Weiterentwickeln anregen, um etwas zu schaffen, was nur gemeinsam gelingt. Die Umsetzung bzw. die Weiterentwicklung der Ideen erfolgt in der Eigenzeit.

### BNE-Blick

Für eine BNE ist es wichtig, dass Menschen u.a. in der Lage sind, **Visionen und Ideen gemeinsam zu entwickeln**, die eigene Meinung zu vertreten, gleichzeitig aber auch **unterschiedliche Perspektiven zu akzeptieren** und Wege gemeinsam auszuhandeln und abzuwägen.

Diese Kompetenzen können mit diesem Umsetzungsvorschlag angebahnt werden, indem sich die Kinder über **spannende Ideen und Projekte** Gedanken machen, diese äussern, andere versuchen ins Boot zu holen und eine Idee oder ein Projekt gemeinsam weiterentwickeln.

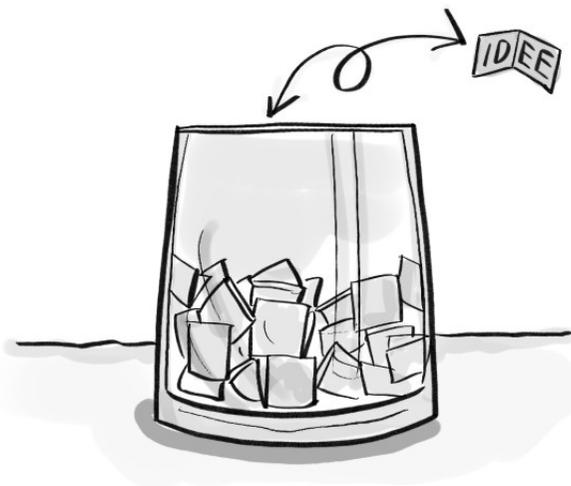
### Ziel...

...ist, dass die Kinder angeregt und motiviert werden, ihre Ideen zu teilen, (weiter) zu entwickeln und **gemeinsam eigene Wege zu finden**, mitzudenken und mitzugestalten.



## Kommentar zur Umsetzung

Animiere die Kinder bei passender Gelegenheit, die Ideenbörse zu nutzen. Fordere sie aktiv auf mitzudenken und mitzugestalten. Greife Ideen der Kinder auf und weise sie darauf hin, dass diese Idee etwas für eure Ideenbörse sein könnte. Gerade am Anfang braucht es Zeit, bis sich die Kinder an die Unterrichtsidee gewöhnen. Vielleicht bietet es sich an, die Umsetzung nur mit den Kindern im 2. Jahr zu verfolgen, nur an den Nachmittagen und/oder erst im 2. Semester. Passe den Umsetzungsvorschlag deiner Klasse und den Voraussetzungen an.



Gemäss EULE®-Modell gestaltest du bei diesem Umsetzungsvorschlag gezielt die **Sozialstruktur** zur Förderung der sozialen Interaktion und Kommunikation. Weiter handelt es sich um eine gezielte Ausgestaltung der **Raumstruktur** mit dem Ideensammelort, welcher Fragen und Ideen bei den Kindern auslösen soll. Die regelmässige Nutzung der Ideenbörse mündet in eine **Routine**/ein **Ritual** und fördert individuelle Vorhaben in der **Eigenzeit**. Je nach Ausgestaltung betrifft es auch weiterführende Überlegungen innerhalb der *Material- und Zeitstruktur*.

## Vorbereitung

Arrangiere einen Ideensammelort, die Ideenbörse, als fixes Raumelement im Kindergarten. Der Ort kann speziell dekoriert werden. Die Mitdenkfelder bereitest du als Karten vor. Nach der Einführung hängst du sie für die Kinder zugänglich beim Sammelort auf, sodass diese auch während der Eigenzeit betrachtet werden können. Sie sollen bei den Kindern Ideen anregen. Den Ablauf zur Weiterverfolgung einer Idee kannst du entweder selbst gestalten oder die Vorlage verwenden.

### Material für die Umsetzung

- ▶ Sammelort für Ideen, z.B. Wand, Bilderrahmen oder Glas
- ▶ Mitdenkfelder als Karten
- ▶ Ablauf der Ideenbörse
- ▶ Ablauf «Eine Idee weiterverfolgen»
- ▶ Papier und Schreibmaterial
- ▶ div. Material je nach Idee oder Projekt

### Vorlagen und Anregungen

- ▶ Mitdenkfelder im Überblick
- ▶ Ablauf der Ideenbörse
- ▶ Ablauf «Eine Idee weiterverfolgen»
- ▶ Vorlage: Mitdenkfelder
- ▶ Vorlage: Eine Idee weiterverfolgen

## Umsetzung

### Schritt 1: Einstimmen ins Thema «Ideen haben und teilen»

Besprich mit den Kindern die folgenden Fragen im Kreis:

Was ist eine Idee?

Hier ein paar Anregungen, wie du den Begriff einführen kannst: Eine Idee könnte ein Gedanke, eine Vorstellung, ein neuer, guter, vielleicht origineller Einfall sein, ein kreatives Konzept, ein Lösungsvorschlag, ein Herzenswunsch. Sie zeigt sich oft gleichzeitig mit dem Plan für eine Umsetzung.

Wo könnten wir eine Idee «finden»?

Überlege mit den Kindern, wo man überall mitdenken und Ideen haben, etwas gestalten, anpassen, weiterentwickeln oder Projekte verfolgen kann, z.B. zuhause, im Kindergarten, im Dorf.. Nutze dazu die Karten mit den Mitdenkfeldern, besprecht sie gemeinsam und hänge/lege sie im Anschluss an euren Ideensammelort.

Was können wir mit einer Idee machen?

Überlegt gemeinsam, was man machen kann, wenn man eine Idee hat: Man kann die Idee vergessen oder weiterverfolgen, wachsen lassen, in die Ideenbörse tragen und mit anderen weiterentwickeln und umsetzen.



### Schritt 2: Stelle die Ideenbörse und den Ablauf vor

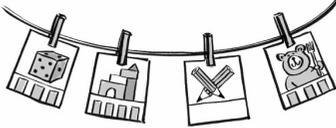
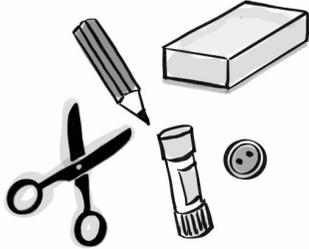
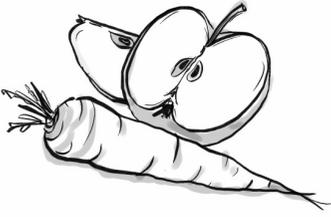
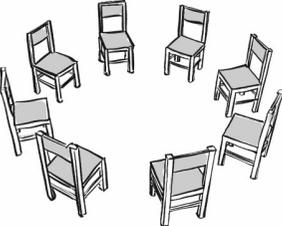
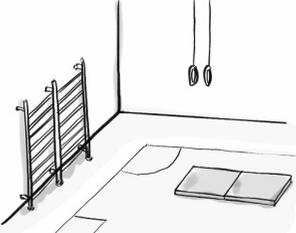
Du führst den Ideensammelort ein und erläuterst dabei die Grundidee – *Ideen haben, teilen und weiterentwickeln* und wie das im Alltag ablaufen soll. Erkläre den Ablauf anhand eines konkreten, aktuellen Beispiels einer möglichen Idee aus deinem Kindergartenalltag. Halte für dieses Beispiel entweder Augen und Ohren offen, um eine Idee von den Kindern aufzugreifen oder wähle ansonsten eine eigene Idee.

### Schritt 3: Ideen teilen und weiterentwickeln

Setze die Ideenbörse mit den Kindern um und begleite wo nötig.

Lass unbedingt eigene Wege zu und nimm eine wissende nicht-wissende Haltung ein.

# Mitdenkfelder im Überblick - Wo können wir eine Idee «finden»?

<p>In der Eigenzeit: Ideen zum Angebot ...</p> 	<p>Beim Material: Auswahl, Organisation ...</p> 	<p>Beim Znüni: Ideen zum Ritual, Ablauf, Ort ...</p> 	<p>Bei Festen: Abschluss, Verabschiedung zu einem Thema ...</p> 	<p>Im Garten, in der Pause: Gestaltung, Angebote...</p> 
<p>Im Kreis: Spiele, sammeln, Morgenritual...</p> 	<p>Bei Ausflügen, Reisi ...</p> 	<p>Im Turnen: Spielideen, Übergänge ...</p> 	<p>In der Garderobe: Regeln, Organisation ...</p> 	<p>Im Raum: den Raum mitgestalten (Möblierung, Kennzeichnung etc.) ...</p> 
<p>Im Wald: individuelle Vorhaben für die Gruppe ...</p> 	<p>Im Dorf</p> 	<p>Am Teich, draussen...</p> 	<p>Ideen der Kinder</p>	<p>...</p>

# Ablauf der Ideenbörse

## 1. Hast du eine Idee?

Wenn ein Kind eine Idee hat, teilt es dir diese mit und du notierst sie auf einem Zettel inkl. Name des Kindes. Anschliessend platzierst du den Zettel beim Ideensammelort. Wenn eine Zuteilung zu einer Inspirationskarte möglich ist, legst oder hängst du sie dorthin.

## 2. Was machst du damit? Ideen austauschen.

Sind Ideen gekommen, tauscht ihr diese in der Gruppe aus. Du stellst die Ideen zusammen mit der Ideengeberin, dem Ideengeber der Gruppe vor. Unterstütze das Kind beim Vorstellen der Idee und motiviere die Gruppe, mitzudenken. Klärt dabei die folgenden Fragen:

Was ist deine Idee, dein Projekt?  
Was ist interessant daran?  
Wo brauchst du Hilfe/Unterstützung?

Den Zeitpunkt steuerst bzw. wählst du bewusst so, dass die Kinder nicht aus ihrer Eigentätigkeit oder aus ihrem Spiel gezogen werden. Also vor einer neuen Eigenzeitphase, z.B. nach der Pause, am nächsten Tag oder am Nachmittag. Damit erhöht sich die Motivation zum Mitmachen.

## 3. Wer macht mit?

Anschliessend fragst du in die Runde, wer der vorgestellten Idee nachgehen möchte.

## 4. Wie geht es weiter? Die Idee gemeinsam weiterverfolgen.

Haben sich mindestens zwei Kinder entschieden, eine Idee gemeinsam weiterzudenken, kann nachfolgend beschriebener Ablauf die Kindergruppe unterstützen:

### Eine Idee weiterverfolgen

#### Wiederhole deine Idee nochmal.

Was ist deine Idee, dein Projekt?  
Was ist interessant, besonders daran?  
Wo brauchst du Hilfe/Unterstützung?



#### Entwickelt die Idee gemeinsam weiter.

Besprecht die wichtigsten Punkte und entwickelt die Idee weiter.

Was meint ihr zu dieser Idee?  
Was kommt euch dazu in den Sinn?  
Wen betrifft es? Müssen wir uns mit jemandem absprechen und/ oder um Erlaubnis fragen?  
Was wollt ihr machen? Und wie?  
Könnt ihr euch einigen?  
Stimmt es so für alle?

#### Was braucht ihr dazu?

Material besprechen und bereitstellen.

#### Wer macht was?

Die Kinder verteilen die organisatorischen Aufgaben.

#### Setzt eure Idee um.

Beim Weiterverfolgen einer Idee kommen die Kinder untereinander vielleicht auch ohne Ablauf zurecht.

# Eine Idee weiterverfolgen

